

“step-by-step” Anleitung

## Topflappen mit Applikationen im Country-Stil



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ anspruchsvoll

© copyright Gunold GMBH

Folgende **Gütermann Sulky** - Produkte wurde für diese Anleitung verwendet:

Stabilisator:

**ULTRA SOLVY:** eine extra starke, wasserlösliche Folie, die nach dem Verarbeiten mit warmen Wasser ausgewaschen wird.

Garn:

**COTTON 30:** ein Maschinenstick- und Quiltgarn aus 100% Baumwolle.

**Materialangaben Gütermann-SULKY**

- 1 Beutel **ULTRA SOLVY** (50 x 90 cm)
- 1 Spule **COTTON 30** in Beige                      Farbnummer 1149
- 1 Spule **COTTON 30** in Dunkelbraun            Farbnummer 1130
- Gütermann **Allesnäher** in Grün                Farbnummer 919

**Materialangaben allgemein:**

- 0,20 m Beige    Stoff A
- Reste von 4 grünen Stoffen                      Stoff B – E
- Reste von rotem Stoff
- Reste von Vliesofix
- 0,25 m Thermolam
- 0,20 m Baumwollkordel für die Aufhänger
- Rückseitenstoff

**Größe:**                      20 x 20 cm

**Nahtzugabe:** 0,75 cm (In den Zuschnittgrößen ist die Nahtzugabe von 0,75 cm bereits enthalten)

**Zuschneiden für 1 Topflappen:**

Mitte:

Stoff A                      1 Quadrat    15,5 x 15,5 cm

Randstreifen

Stoff B                      1 Streifen    4,5 x 15,5 cm

Stoff C                      1 Streifen    4,5 x 18,5 cm

Stoff D                      1 Streifen    4,5 x 18,5 cm

Stoff E                      1 Streifen    4,5 x 21,5 cm

Aufhänger

Kordel                      1Abschnitt 10 cm lang

**Nähen:**

1. Schritt

Die grünen Randstreifen rings um das Mittelquadrat annähen.

2. Schritt

Das Herzmotiv (siehe Vorlage) auf die Papierseite von Vliesofix übertragen, großzügig ausschneiden und auf die Rückseite des roten Stoffes bügeln. Entlang der aufgezeichneten Kontur ausschneiden und das Trägerpapier abziehen.

Das Motiv auf das Mittelquadrat aus Stoff A bügeln.

3. Schritt

**ULTRA SOLVY** unter den Stoff stecken.

#### 4. Schritt

An der Nähmaschine einen Languettenstich einstellen (Stichbreite 3,0 – 3,5 und Stichlänge 3,0 – 4,0 mm)

Tipp: Für Rundungen, wie bei dem Herz ist eine kleinere Sticheinstellung vorteilhafter.

**COTTON 30** als Ober- und Unterfaden verwenden.

Maschineneinstellung, Stiche und Garn an einem Probestück testen.

#### 5. Schritt

Ringsum das Herz den Languettenstich mit **COTTON 30** in Beige anbringen, dabei an der Spitze des Herzens beginnen.

Den Stich so platzieren, dass der Teil des Zierstichs, der geradeaus führt, neben dem Herz verläuft. Der Teil, der zur Seite zeigt, soll auf dem Rand des Herzens liegen.

Rings um das Mittelquadrat den Languettenstich mit **COTTON 30** in Braun anbringen.

#### 6. Schritt

**ULTRA SOLVY** durch Einweichen in ziemlich warmem Wasser entfernen. Den Block bügeln und ggf. begradigen.

#### 7. Schritt

Rückseitenstoff und Thermolam in der Größe der Vorderseite zuschneiden.

Vorder- und Rückseite rechts auf rechts zusammenlegen. Den Kordelabschnitt zur Hälfte klappen und in einer Ecke dazwischen legen. Alles zusammen auf das Volumenvlies stecken.

#### 8. Schritt

Ringsherum zusammennähen, dabei an einer Kante ein Stück der Naht zum Wenden geöffnet lassen. Volumenvlies bis kurz vor die Naht zurückschneiden, Nahtzugabe des Stoffes in den Ecken abschneiden.

Topflappen wenden und die Wendeöffnung von Hand schließen

### **Allgemeine Infos zum Thema Zierstiche:**

- Maschinenstickgarn als Ober- und Unterfaden verwenden
  - ggf. Oberfadenspannung etwas lösen
  - einen Stabilisator verwenden, um ein Verziehen des Stoffes zu vermeiden
  - ein wasserlöslicher Stabilisator lässt sich leicht aus dem Stoff entfernen
  - falls möglich, an der Nähmaschine die Nadelposition auf „unten“ einstellen
  - am Anfang und Ende den Faden etwas länger lassen, auf die Rückseite ziehen und dort vernähen
  - Für eine Ecke den Zierstich entsprechend des Musters bis kurz vor den Eckpunkt nähen. Mit einem Geradstich genau bis auf den Eckpunkt nähen. Die Nadel im Stoff versenkt lassen und den Stoff um 90° drehen. Vor der Ecke aus neu mit dem Zierstich beginnen.
  - Bei relativ breiten Zierstichen kann es ggf. auch nötig sein, von der Ecke aus mit einigen wenigen Geradstichen zu beginnen und erst dann den Zierstich anzuschließen.
  - zuerst den Zierstich auf einem Probestück testen, um die Maschineneinstellung zu überprüfen
- Bei einem „Probestück“ sollten grundsätzlich die gleichen Bedingungen herrschen, wie bei dem Originalteil. Das bedeutet:
- gleicher Stoff
  - gleiche Maschineneinstellung
  - gleicher Stabilisator
  - gleiches Garn

**Ihr SULKY Kreativ Team wünscht viel Spaß beim Arbeiten**

